

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	21
Zur Abgrenzung der Begriffe «Zion» und «Knesset Jisrael»	26
Einleitung zur Problemlage: Ist das Frauenbild von Zion im andalusischen Piyyut beeinflusst von der weltlichen Poesie?	28
1. Das Frauenbild in der andalusischen Literatur: zwei entgegengesetzte Meinungen.	28
Shlomo Ibn Gabirol מה לאביגיל	31
Moshe Ibn Ezra דדי יפת תואר, Brody Nr. 250 (Gürtellied).	35
Moshe Ibn Gikatilla אם תראי מראיך	38
2. Vorläufer in der Forschung zum Thema «das Frauenbild von Zion/ Knesset Jisrael im Piyyut»	40
3.1 Aufbau der Arbeit	41
3.2 Die übersetzten Gedichte und der Textanhang	42
4. Transkriptionen und Zitierweise	43

I Frauenbilder Zions im klassischen Piyyut

1. Wie ist das Frauenbild Zions im Piyyut verortet?	45
1.1 Die Textbasis und meine Beschränkung auf die Aspekte «Braut, Geliebte, Mutter»	45
1.2 Vergleichbare Textgattungen in der Liturgie des klassischen Piyyuts und in der Liturgie von al-Andalus	47
1.2.1 Die liturgischen Stationen: Die beiden Gattungen Ma'arekhet haJotzer und Qerovah im Piyyut von al-Andalus im Vergleich mit dem klassischen Piyyut	49
1.2.1.1 Die Ma'arekhet haJotzer: Me'orah, Ahavah und Ge'ulah	49
Kallir, Ge'ulah aus dem Jotzer zum Shabbat «Dieser Monat»	50
1.2.2.2 Die Qedushta.	51
1.3 Vorgeschiedener Bezug auf Bibel: Das Thema des Wochenabschnittes oder des Festes	52
1.4 Wo tritt Zion als Frau auf?	54

2. Zion als Braut und Mutter	59
2.1 Die kinderlose Mutter und die Motive Ehre und Schande, Liebe und Hass, Elend und Rettung	59
2.1.1 Zion als unfruchtbare Mutter.	60
2.1.1.1 Sarah als Prototyp für Zion: Jannai, Meshalesh zu Gen 16,1: «Und Sarai die Frau Abrams»	60
2.1.2 Zion als unfruchtbare Mutter und das Motiv von Schande, Hass und Eifersucht	62
2.1.2.1 Rachel als Prototyp für Zion: Kallir, Meshalesh der Qedushta zu Rosh Hashanah את חיל יום פקודה	62
2.1.2.2 Leah als Prototyp für Zion: Jannai, Qerovah zu Gen 29,31: «Und der Ewige sah, dass Leah verhasst war.»	65
2.1.2.3 Fazit zu Leah, Rachel, Sarah und Zion	70
2.1.3 Zion als kinderlose Mutter und das Motiv der Rückkehr nach Zion	72
2.1.3.1 Kallir, Magen אדם הבנים der Qedushta zu Ronni Aqarah.	74
2.1.3.2 Kallir, Qinah zu Tish'ah beAv אז במלאת ספק	75
2.1.4 Fazit der Darstellung von Zion als Mutter	76
2.2 Zion als Braut und die Metaphorik der Hochzeit zur Darstellung der Ge'ulah	77
2.2.1 Das Hohelied (HL) als metaphorischer Bezugstext des Piyyuts	77
2.2.2 Lebendige oder lexikalisierte Metapher (Kinnuj)?	82
2.2.2.1 Fazit zu Intertextualität und Metaphorik	86
2.2.3 Bildspender oder Bildempfänger betont? Liebe als Schutz und Harmonie.	88
2.2.3.1 Shiv'ata zu Pessach von Jannai	88
2.2.4 Gottes Verlangen nach der Knesset Jisrael	96
2.2.4.1 Jannai, 5. Piyyut der Qerovah zu Ex 19,6	96
2.2.4.2 Jannai, Magen der Qerovah zu Ex 19,6	97
2.2.4.3 Jannai, Qerovah zu Ex 14,15: «Was schreist du?»	99
Jose ben Jose אנוסה לעזרה Anusa le'ezrah	100
2.2.4.4 Kallir, Qedushta zum Shabbat Hachodesh Ex 12,2	101
2.2.5 Die Braut wird von Gott geschmückt.	103
2.2.5.1 Der Brautschmuck der Knesset Jisrael an Shavuoth und bei der zukünftigen Ge'ulah	103
2.2.5.2 Die Knesset Jisrael in der Hochzeitssäufte und das Zelt der Begegnung als Hochzeitsbaldachin: Jannai, Qedushta zu Parashat Teruma, Ex 26,1.	112

3. Die Hochzeit aus der Perspektive der Braut: die Braut als Sprecherin . . .	117
3.1 Die stumme Knesset Jisrael in Kallirs Hochzeitsqedushta אהבת נעורים	117
3.1.1 Hochzeitsqedushta: Der Inhalt und die Sprecher von Piyyut 1 bis 6.	117
3.2 Die Knesset Jisrael in der Sprecherrolle im andalusischen Hochzeitspiyyut.	120
3.2.1 Die werbende Braut in Jehuda Halevi Nr. 464 Jarden יבא דודי 121	121

II Im Schnittpunkt von Gebets- und Hofliteratur: Die Knesset Jisrael/Zion und die Figur der Geliebten, des Liebhabers und der Seele

Aufbau der Arbeit und Textbasis	127
1. Geliebte in weltlichem Liebeslied oder Knesset Jisrael in Piyyut?	131
1.1 Das Verhältnis von weltlicher und liturgischer Poesie	131
1.2 Die Stellung der hebräischen Literatur von al-Andalus in der arabo-jüdischen Gesellschaft: Stand der Forschung	135
1.3.1 Die Genderfrage	144
1.3.2 Zwischen Tradition und Neuerung: Individuelles und nationales Anliegen im Piyyut	146
Jehuda Halevi Nr. 332 Ahavah מאז מען אהבה	147
2. Der neue, literarische Zugang zum Hohenlied und die Knesset Jisrael als neuartige dramatis persona	151
2.1 Die oder der fiktive Liebende? Knesset Jisrael oder der weltliche Liebhaber?	151
Beispiel 1: Shmu'el Hanagid, Nr. 182 ed. Jarden לי הזמן	151
Beispiel 2: Shlomo Ibn Gabirol, Reshut für Simchat Torah Nr. 96 שלום לך דודי	152
Beispiel 3: Shlomo Ibn Gabirol דודי אשר לבי	152
2.1.1 Vergleich von Gedicht Nr. 1 und Nr. 3	152
2.1.2 Das Beispiel Nr. 2 Shlomo Ibn Gabirol Nr. 96 שלום לך דודי	157
2.1.3 Unterscheidungsmerkmale der Figur der Knesset Jisrael gegenüber der/dem Liebenden von Fleisch und Blut	158
2.2 Die metaphorische Sprache des HL, der neuen Liebeslieder und des Piyyuts	160

2.2.1	Yehosef Hanagid und die angebliche Unmöglichkeit, das HL im weltlichen Lied zu zitieren	161
2.2.2	Literarkritische Begriffe.	162
2.2.3	Beispiel für metaphorische Interpretation.	170
	Shlomo Ibn Gabirol Nr. 144 Reshut שער אשר נסגר	170
2.3	Stilistische Neuerungen im andalusischen Piyyut	172
2.3.1	Die narrative Ausweitung der Metapher und die Knesset Jisrael als dramatis persona	172
2.3.2	Die Antithese und Paronomasie: Einwirkung des Badī ^c -Stils .	174
2.3.3	Typologie und biblische Anspielungen	174
2.3.4	Metaphorik und Doppeldeutigkeit	175
	Shlomo Ibn Gabirol Nr. 136 שלחה לבת נדיב	177
	Beispiel 4: Shmu'el Hanagid, Nr. 180 Jarden אהה שומרים . . .	179
A	Das Motiv des Beobachters, des Kritikers und des Verleumders	180
3.	Das Liebeslied: Formen und Motive.	183
3.1	Formen	183
3.2	Themen und Motive der Liebeslieder	186
	Beispiel 5: Shmu'el Hanagid, Gürtellied Nr. 202 ed. Jarden אש אהבים	187
B	Das Motiv «Trennung und Weggehen» (Nedod/Firāq فراق) und das Weinen über den Trümmern der Liebesstätte (Atlāl اطلال) im Liebeslied	190
C	Das Motiv der Liebeskrankheit	194
	Beispiel 6: Shlomo Ibn Gabirol Nr. 180 Ahavah für Pessach יביא לחדרו	197
	Beispiel 7: Dunash ben Labrat ואומר אל תישן Weinlied und Zionsklage mit dem Aṭlālmotiv	200
4.	Liebe und Trennung in der Panegyrik: der Freund und Schützling als Modell für die Zionsfigur	205
4.1	Parallelen zwischen Panegyrik und Piyyut	205
4.1.1	Das Motiv der schönen Sängerin	207
	Beispiel 8: Shlomo Ibn Gabirol, Loblied auf Yekutiel את יונה חבצלת השרון	207
	Beispiel 9: «Baruch» אהבת ימי נעורים Ahavath Jemei Ne'urim	209

	Beispiel 10: Shlomo Ibn Gabirol מי זאת העולה	
	Die Herzensdame von Shmu'el	211
4.1.2	Liebe, Schutz und Verrat: Die Knesset Jisrael und ihr Retter	214
	Beispiel 11: Moshe Hakohen Ibn Gikatilla, על מה עדי עלמה	214
B	Das Trennungsmotiv (Nedod) und das Aṭlālmotiv im Lob- und Freundschaftslied	218
4.2	Der ferne Freund und die ferne Heimat	218
4.2.1	Liebesklage über oder an den fernen Freund: Nedod- und Aṭlālmotiv	218
	Jehuda Halevi, Brody, II, Nr. 53, S. 273: Lob- und Freundschaftsgedicht an Moshe Ibn Ezra	222
4.2.2	Weggehen und Hinterherirren (Nedod): Metaphern der Sehnsucht (1. Teil)	223
4.2.3	Liebesklage und klagende Beschwerde	228
	Moshe Ibn Ezra, Nr. 67 Brody עד אן בגלוח: Beispiel eines Shir Telunah	229
4.2.4	Das Aufsuchen der Spuren vergangener Liebe (Aṭlālmotiv): Metaphern der Sehnsucht (2. Teil)	231
	Jehuda Halevi מה לי לרות Freundschaftslied an Jehuda Ibn Ghiyyat, Nr. 100 Brody	231
	Moshe Ibn Ezra, Nr. 91 Brody מגורי אהבי	233
	Moshe Ibn Ezra Nr. 37 Bernstein מהרו נא	235
	Shmu'el Hanagid Nr. 9 Jarden לבבי בקרבי	238
	Jehuda Halevi Nr. 401 ציון הלא תשאלי	240
5.	Die Frau in den Liebes- und Hochzeitsliedern.	247
5.1	Die weltliche Geliebte und das Schönheitsideal	247
	Beispiel 12: Jehuda Halevi, Brody, II, Nr. 114, S. 324 חמה בעד רקיע	249
5.2	Die Braut, die Knesset Jisrael und das Schönheitsideal	251
	Beispiel 13: Jehuda Halevi Nr. 462 Hochzeitslied, Me'orah את עופרה צבית ארמון	254
5.3	Appellative für die Knesset Jisrael, für die weltliche Geliebte und für die Braut	257
6.	Neue Sprechsituationen: die Gemeinde im Exil ist getrennt von der Figur der Knesset Jisrael und von Zion	261
	1) Jehuda Halevi נפשי לבית אל	265

2) Jehuda Halevi Nr. 94 יצאה לקדמך	
Reshut für Simchat Torah (Zeile 1–2)	266
6.1.1 Der Sprecher redet die Knesset Jisrael wie seine eigene Seele an	266
6.2 Die Knesset Jisrael verselbständigt sich als Idealgestalt der Gemeinde	269
6.2.1 Die Knesset Jisrael ist zeitlose Idealgemeinde und Fürbitterin der aktuellen Gemeinde	269
Shlomo Ibn Gabirol Nr. 163 Ge'ulah שביה עניה	269
Shmu'el Hanagid Nr. 207 מלכה רשעה	271
6.2.2 Der versteckte Sprecher im Piyyut tröstet die Knesset Jisrael.	271
Shlomo Ibn Gabirol Nr. 97 für Simchat Torah בשלומי אין דורש	272
Jehuda Halevi Nr. 324 Ahavah יונת רחוקים נגני	273
Jehuda Halevi Nr. 381 יונת רחוקים	274
6.2.3 Zion wird vom anonymen Sprecher angesprochen, souverän die Erlösung einzuleiten.	274
Jehuda Halevi Nr. 93 Ge'ulah zu Shmini Atseret למוגין ירושלים	275
Abraham Ibn Ezra Nr. 23 Reshut für Pessach אכסוף לימים	275
Moshe Ibn Ezra Nr. 2 für die Ashmoroth יונה זמירין	276
Jehuda Halevi Nr. 210 Me'orah für Shabbat vor 9. Av oder für Shabbat Nachamu יסף יגון	277
6.3 Ergebnisse von Teil II für das Frauenbild von Zion	279
6.3.1 Die Geliebte und die Braut	279
6.3.2 Die Doppelrolle Zions	280
6.3.3 Zion als Identifikationsfigur für das sprechende Ich	280
6.3.4 Die neuen Motive	281

III Das neue Frauenbild Zions im andalusischen Piyyut

Kapitel 1–3: Die traditionellen Rollen der Knesset Jisrael neu interpretiert	283
Jehuda Halevi Nr. 150 Ahavah für Pessach ידידות נעורים	285
1. Das Potenzial der Liebessprache zum Ausdruck der Klage über das Exil	291
1.1 Die Macht der Schönheit	291

1.1.1	Die Knesset Jisrael als werbende Geliebte	293
	Shlomo Ibn Gabirol Nr. 96 שלום לך דודי	293
	Jehuda Halevi, Brody, II, Nr. 111, S. 320 בוא ידידי	294
1.1.2	Gott und die Knesset Jisrael sehnen sich nach einander wie ein Brautpaar	295
	Jehuda Halevi Nr. 381 יונת רחוקים	295
	Jehuda Halevi Nr. 448 (Hochzeitslied)	295
1.1.3	Liebesbund und Liebesverrat	297
	Jehuda Halevi Nr. 137 Reshut ידידי השכחה	298
	Jehuda Halevi, Brody, II, Nr. 53, S. 273: Lob- und Freundschaftsgedicht an Moshe Ibn Ezra	298
1.1.4	Die Macht der Schönheit	300
	Jehuda Halevi Nr. 330 Ahavah יעלת חן ממעונה רחקה	300
	Abraham Ibn Ezra Nr. 107 איומתי עדן שממת	302
	Moshe Ibn Gikatilla אם תראי מראיך	304
1.2	Die verachtete Schönheit	305
	Shlomo Ibn Gabirol Nr. 100 Reshut für Pessach שאלי יפהפיה	308
	Jehuda Halevi Nr. 94 Reshut für Simchat Torah יצאה לקדמך	309
	Moshe Ibn Ezra Nr. 40 מאז כחותם	311
1.3	Der nostalgische Blick in die Vergangenheit	312
	Jehuda Halevi Nr. 179 Me'orah für Shavuoth כימי הנעורים	312
	Abraham Ibn Ezra Nr. 139 Ahavah אז בעלות מקושרת	315
1.4	Das Potenzial der Frauenmetaphorik für die Darstellung von Erlösung: Verbindung von Sakralem und Sinnlichem	317
1.4.1	Hochzeit aus der Sicht der Knesset Jisrael: Erotik und Kult	319
	Jitzchaq Ibn Ghiyyat Nr. 94 אלכה ואשובה	319
1.4.2	Der Duft der Knesset Jisrael als Erotikum der Frau und als Opferspende	321
1.4.3	Das Sättigen des Geliebten als Bild für Liebesgenuss und Opferkult	323
	Shlomo Ibn Gabirol Nr. 133 Reshut שחר עלה אלי דודי	323
	Shlomo Ibn Gabirol Nr. 131 Reshut שוכב עלי מסות	326
1.4.3.1	Fazit zur Metaphorik des Liebesgenusses	327
1.4.4	Er kommt in den Garten: Metapher für Liebesfreude, für die Geliebte und für Zion	329
1.4.4.1	Zion als Frau und als Paradies	334
	Jehuda Halevi Nr. 182 Ahavah נודע בכל מקום	338

1.4.4.2 Die Rückkehr in den Garten und das Wiederaufblühen Zions	341
Shlomo Ibn Gabirol Nr. 095	
Reshut für Simchat Torah שוכנת בשדה	341
Shlomo Ibn Gabirol Nr. 094	
Magen der Qerovah für Shmini Atzeret שפעת רביבים	343
Shlomo Ibn Gabirol Nr. 165 Ge'ulah שחורה ונאוה	344
Shlomo Ibn Gabirol Nr. 105 für Pessach שלחך כסל	345
1.4.5 Erotik des Singens: das Lob- und Liebeslied	
der Kneset Jisrael	346
Jehuda Halevi Nr. 163 Ge'ulah zu Pessach יום נפלא	346
Jehuda Halevi Nr. 159 Nishmat zu Pessach, נשמח יפה עלמח	349
2. Zion als Magd und Königin	353
Shlomo Ibn Gabirol Nr. 116 Jotzer für 5. Shabbat nach Pessach שזופה נזופה	357
2.1 Zion als Königin	359
Jehuda Halevi Nr. 192 יוצאת חופשית	
Qerovah für Shavuoth.	359
Abraham Ibn Ezra Nr. 329 רגני בת הבתולה	
Ahavah (für Shavuoth)	362
Jehuda Halevi Nr. 93 Ge'ulah ירושלים למוגך zu Shmini Atzeret oder Selichah, 4. Strophe	365
2.2 Die abgesetzte Königin und der Liebesverrat	366
2.2.1 Rivalität und Liebesverrat	367
Jehuda Halevi Nr. 379 Ahavah יונה בפח מצרים	367
A Das Motiv des Beobachters, des Kritikers und des Verleumders	372
2.2.2 Zion entgegnet ihren Kritikern und Liebesrivalinnen	372
Jehuda Halevi Nr. 194 Qerovah für Shavuoth יוצאת אל החרבה	376
3. Das Potenzial der Mutterfigur zum Ausdruck von Trost und Sehnsucht	381
3.1 Zion bittet um die Rückkehr ihrer Kinder	382
Jehuda Halevi Nr. 272 ידידות נפשי für Motza'e Shabbat	382
Jehuda Halevi Nr. 181 יעלת חן Ahavah für Shavuoth	385
3.2 Das Volk, die Tochter/der Sohn sehnt sich nach der Mutter Zion	388

	Jehuda Halevi, 4. Strophe einer Selichah für die Ashmoroth der Busstage Nr. 241 היכל יי	389
	Jehuda Halevi Nr. 251 Selichah für Rosh Hashanah ירושלים האנחי	390
	Jehuda Halevi Nr. 83 יחיד מחדר הורתו für Sukkoth	391
3.3	Zion und ihre Kinder im Bild der Vogelmutter mit ihren Küken	393
	Jannai, Meshalesh der Qerovah zu Dtn 22,6	393
3.4	Fazit zu den Kapiteln 1–3	395
3.4.1	Die klassischen Motive in neuer Interpretation	395
3.4.1.1	Zion als Braut und ihre Braut- und Königinnenkrone	396
3.4.1.2	Das klassische Motiv der Rivalinnen in neuer Interpretation	397
3.4.1.3	Zion als Mutter	397
Kapitel 4–6: Neue Deutungen des Exils durch die neuen literarischen Motive		399
4.	Die Liebeskrankheit als neue Deutung des Exils: Motiv C	401
4.1	Die Knesset Jisrael ist krank vor Liebe: das Leiden im Exil umgedeutet als Liebesleid	402
	Moshe Ibn Ezra Nr. 38 מה לאהובי	402
	Abraham Ibn Ezra Nr. 161 אמות ולא מת	406
5.	(Motiv B) Der erste Aspekt von Nedod: Deutung des Exils als unbegründetes Weggehen des Geliebten	409
	Abraham Ibn Ezra Nr. 90 אהבת אלי לי ערבה	413
5.1	Die Knesset Jisrael wird grundlos verlassen	415
	Jehuda Halevi Nr. 331 Ahavah, Gürtellied ימי חרפי	415
5.2	Das Weggehens des Geliebten kombiniert mit dem traditionellen Deutungsmuster	419
	Jitzchaq Ibn Ghiyyat Nr. 118 Ahavah הידעתם ידידי	419
5.2.1	Das Motiv der helfenden Freundinnen und der Boten	421
5.2.2	Die Verbindung von klagender Sprache mit Liebessprache	423
6.	(Motiv B) der zweite Aspekt von Nedod: Das Umherirren im Exil als Suche nach dem Geliebten und dem Ort der Liebe	427
	Jehuda Halevi Nr. 75 Pseudogürtellied, Ahavah für Sukkoth יונה מה תהגי	429
6.1	Die Suche nach dem Geliebten: Nedod- und Aṭlālmotiv	432
	Abraham Ibn Ezra Nr. 144 אכשוך ולא אדע Ge'ulah	433

	Jehuda Halevi Nr. 318 Me'orah ים סוף וסיני	437
6.2	Das Umherirren auf der Suche nach dem Geliebten (Nedodmotiv)	442
6.2.1	Der umherirrende, einsame Vogel	446
6.2.2	Das Umherirren – die Mischung von Tränen und Liebe	448
	Jehuda Halevi Nr. 326 Ahavah? Selichah? יונתי לילה	448
	Moshe Ibn Ezra Nr. 21 Brody, Zeile 1–8	452
	Jehuda Halevi Nr. 357 Ahavah יונת רחוקים	453
6.2.3	Exkurs: Der Begriff des Umherirrens:	
	semantische Untersuchung	454
6.2.4	Das Umherirren im Exil – ein Liebesbeweis	
	der Knesset Jisrael	459
	Jehuda Halevi Nr. 184 Ahavah, Gürtellied יודעי יונתי	459
	Jehuda Halevi Nr. 386 Ahavah, Gürtellied ימים קדומים	460
	Jehuda Halevi Nr. 168 Ge'ulah יונה נשאתה	464
	Jehuda Halevi Nr. 206 Ahavah für den Shabbat	
	vor 9. Av יונה נכאבה א	466
6.2.5	Fazit	470
Glossar	. . . . .	477
Al-Andalus	. . . . .	477
Amidah respektive Qerovah: 1) Qedushta 2) Shiv'ata	. . . . .	477
Ahavah = Piyyut für die 2. Berakhah der Ma'arekhet haJotzer	. . . . .	482
Ge'ulah = Piyyut für die 3. Berakhah der Ma'arekhet haJotzer	. . . . .	482
Gürtellied = Muwashshah	. . . . .	482
Kharja (= umgangssprachliche Schlussverse des Gürtellieds)	. . . . .	482
Kinnuj (= Appellativ oder Codewort)	. . . . .	484
Ma'arekhet haJotzer (Anordnung der drei Berakhot des		
Morgengottesdienstes)	. . . . .	484
Me'orah = Piyyut für die 1. Berakhah der Ma'arekhet haJotzer	. . . . .	486
Metrum (quantitatives) (= Mishqal kamuti)	. . . . .	486
Metrum (silbenzählend) (= Mishqal havarati)	. . . . .	489
Muwashshah (Gürtellied) in der hebräischen Literatur	. . . . .	490
Pseudo-muwashshah (שיר מעין איזור)	. . . . .	491
Petichah Miqra'it und Sijomet Miqra'it		
(= Eröffnung und Schluss einer Zeile mit Bibelzitat)	. . . . .	492
Piyyut: 1) Abgrenzung von der festen Standardliturgie		
2) Abgrenzung vom religiösen und weltlichen Lied		
3) Überlieferung		493
Qašida		499
Qedushta		500

Qinah (= Klagelied)	501
Reshut (= Erlaubnis zur Eröffnung eines Piyyuts)	501
Shibbutz שבוץ (eingeflochtenes Zitat) und Remez רמז (Anspielung)	503
Shiv'ata	503
Zulat = Piyyut im 2. Teil der Ma'arekhet haJotzer	503
Abkürzungen und Bibliographie	505
Wichtigste Abkürzungen	505
Primärliteratur.	505
Sekundärliteratur	513